

Die Hard! - Nur Überleben zählt...

Das Sequel zu "Moonlight Rambler" und "Consequences..."

Von Venka

Kapitel 6: B't und Reiter...

Hallöchen!

Da bin ich wieder!

Ich habe das neue Chapter von "Die Hard!" so schnell fertigbekommen habe!

Ich wünsche euch viel Spaß!

Eure Venka

PS:

Ich möchte mich noch mal für die falsche Bezeichnung von Zita und Zeta im vorangegangenen Chap entschuldigen.

Es sind Wolfshunde, keine Windhunde...

B't und Reiter...

"Was ist das?"

\\Das ist X...//

Breakman blickte das Abbild des Doktors verwirrt an. „X? – Der bei seiner Aktivierung verloren gegangene Prototyp? – Aber das kann...“

„Breakman, mach deine Augen auf! Dieses B't ist das perfekte Ebenbild von Zero... – Nein falsch... – Zero ist das perfekte Ebenbild von diesem B't... – Das kann nur X sein...“, gab Rockman zurück, noch bevor Breakman dazu kam, seine Zweifel vollständig auszusprechen.

Der blaue Navi war zwar nicht minder überrascht über das plötzliche Auftauchen des Prototypen der B't, sich dennoch aber über die Identität des Wesens ziemlich sicher. Es gab nur zwei Kirine; X und seinen Nachbau Zero, aber das erklärte auch nicht, woher ersterer nach fünf Jahren Abwesenheit urplötzlich kam.

Auch Dr. Hikari teilte die Verwirrung der beiden Navi. Er konnte es sich nicht logisch erklären, woher das vor Jahren verloren gegangene B't urplötzlich kommen sollte, da

man es über Wochen hinweg vergeblich im gesamten Netzwerk und auch in den Netzwerken der Nachbarländer erfolglos gesucht hatte.

Dann jedoch entschied er sich dazu, seinen vormaligen Liebling unter den B't anzusprechen. Er kannte X und wollte sich dadurch vergewissern, ob das, was er sah, keine Halluzination war.

\\X?//

Die Antwort des mächtigen Wesens kam in einem ruhigen Tonfall, fast so, als wäre nichts geschehen, was zur Beunruhigung der Beteiligten beitragen könnte. »Ja, Doktor... – Machen sie sich keine Sorgen. Wir werden uns um das Problem kümmern...«

\\Wir?//, war die irritierte Rückfrage des Doktors.

»Ja... – Und ich verspreche ihnen, dass Zita und Zeta nichts passieren wird... – Wir werden ihnen eine Chance geben, zu untersuchen, was die Wesen meiner Rasse dazu bringt, ihre Schutzgebiete zu attackieren, anstatt sie zu verteidigen...«, gab das B't ruhig zurück. Es schien so, als könnte nichts und niemand das platinfarbene Kirin aus seiner inneren Ruhe bringen.

Dr. Hikari war allerdings mehr als beunruhigt über das eigenwillige Verhalten des B't. Es war eine Sache, dass es sich bei seiner Aktivierung verselbstständigt hatte, aber es war etwas anderes, dass es jetzt aus heiterem Himmel scheinbar aus dem Nichts wieder auftauchte.

\\X? - Wer ist wir? – Wer ist da bei dir?//, verlangte er zu wissen, doch er bekam keine Antwort mehr.

X hatte von sich aus auch keinen Grund zum antworten; er war seit Jahren ohne die Hilfe der Menschen zurecht gekommen. Er senkte gut sichtbar seinen Kopf, bevor er dann von seinem Standpunkt oberhalb der beiden Navi absprang und ohne weitere Vorwarnung auf den freien Platz des Stadtzentrums zuschoss.

Krachend bohrten sich die stahlharten Hufe des Kirins bei seiner Landung in den virtuellen Boden und ließen diesen in einem Umkreis von mehreren Metern aufplatzen. Herausfordernd bäumte sich der von seiner eigentlichen Aufgabe abtrünnige Reishou vor seinen Gegnern auf und schrie seine Aufforderung zum Kampf einem wilden Hengst gleich an die beiden Wolfshunde-B't.

Seine machtvolle Stimme gellte einem Donnerhall gleich durch die Straßen der virtuellen Stadt und ließ die Scheiben der in direkter Nähe stehenden Gebäude erzittern.

»KWEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE!!!«

Augenblicklich waren seine beiden Gegner wie elektrisiert.

Dieser Schrei war eine Herausforderung zum Kampf und kein B't würde diesem Signal widerstehen können. Normale Haus-Navis waren einem B't in einem direkten Duell unter normalen Umständen nicht gewachsen und so bekamen die mächtigen Wesen nur selten ihnen ebenbürtige Gegner.

Die Lust zum Kampf war ihnen als Wächter allerdings angeboren und wenn man es in dieser speziellen Situation von der reinen Anzahl betrachtete, so war X gegenüber seinen sich ihm jetzt zuwendenden Kontrahenten in der Unterzahl. Also ein Grund mehr, die sich bietende Herausforderung anzunehmen.

Bei Zita und Zeta handelte es sich um B't der Atyra-Klasse, die für sich allein genommen selbst für Navis wie Breakman und Rock nur sehr schwer zu besiegen waren. Das galt auch, wenn die beiden Offiziellen den BeastOut benutzten, auch wenn es dann vielleicht zu einem schwer erkämpften Unentschieden gekommen wäre.

Aber beim Gegner, dem sich die beiden Wolfshunde jetzt äußerst interessiert

zuwandten, handelte es sich nicht um irgendein B't, sondern um den Reishou mit der erwiesenermaßen höchsten Angriffskraft.

Auch wenn sich X bei seiner ersten Aktivierung selbst von der ihm zugeteilten Aufgabe entbunden hatte und in den Weiten des Netzwerkes verschwunden war, so war er immer noch einer von ihnen und hatte auch in seiner langen Abwesenheit nichts von seiner fantastischen Kraft verloren.

Doch die beiden Wolfshunde schienen sich von der beeindruckenden Gestalt des sich vor ihnen aufbäumenden Kirin nicht im Geringsten einschüchtern zu lassen. Es gab für sie auch noch keinen Grund, war ihnen doch einprogrammiert worden, dass geflügelte B't ihre ganze Kraft nur dann einsetzen, wenn sie ihre Flügel vollständig öffneten. Da X bei seiner Herausforderung die seinen noch geschlossen hatte, sahen sie in ihm keinen wirklich angemessenen Gegner.

Allerdings hieß diese Unterschätzung nicht, dass sie ihren Gegner deshalb von ihrer Attacke verschonen würden. Ob nun volle Kraft oder nicht, eine Herausforderung war und blieb nun mal eine Herausforderung.

Zita stieß sich vom Boden ab und schoss einem goldfarbenen Blitz gleich auf den sie augenscheinlich unvorbereitet herausfordernden Gegner zu. X's Kopf zuckte zu ihr herum, doch noch machte er keine Anstalten, dem auf ihn zukommenden Angriff auszuweichen oder diesen abzuwehren.

Doch dieses Abwehrmanövers bedurfte es auch gar nicht.

Wie aus heiterem Himmel schossen vier hauchdünne Drähte auf die im Sprung ausgestreckten Hinterläufe des goldfarbenen Wolfshundes zu und nur einen Lidschlag später wickelten sich eben diese Drähte knapp unterhalb der Pfoten um die sehnigen Beine des B't. Die Drähte spannten sich durch die immer noch andauernde Vorwärtsbewegung und der unerwartet heftige Zug brachte Zita aus dem Gleichgewicht. Aufjaulend krachte sie der Länge nach auf den harten Boden.

»Das war wohl nichts...«, ertönte X's ruhige Stimme und durch den mitschwingenden Ton klang es, als würde sich der Reishou unterschwellig über die Bruchlandung seiner Gegnerin amüsieren.

Zetas Antwort auf den unerwarteten Angriff auf seine Schwester war ein gut hörbares Aufknurren, bevor er sich auf die Stelle stürzte, die er als Ursprung der dünnen Drähte hatte ausmachen können.

Alles, was die drei unfreiwilligen Beobachter des seltsamen Duells zunächst sehen konnten, war wie sich die Drähte an ihren Ursprungsort zurückzogen.

Nur einen Lidschlag später tauchte eine naviähnliche Gestalt auf, setzte mit einem eleganten Bocksprung über das ihn angreifende B't hinweg und landete dann nach einem formvollendeten Überschlag etwa einen halben Meter abseits von X.

»Pech gehabt...«, wandte sich das platinfarbene Kirin an Zita, die sich inzwischen wieder aufgerappelt hatte. »Nur ein Dummkopf geht einen Kampf ein, in dem er zwei zu eins unterlegen ist...«

Ein zweifaches heiseres Aufknurren der beiden B't war die Antwort auf X's leicht höhnisch klingenden Worte, doch die Drohgebärden ließen das Kirin vollkommen kalt. X wusste genau, dass er sich vollkommen auf seinen gerade aufgetauchten Partner verlassen konnte.

"Er überschätzt sich...", murmelte Rockman. Der blaue Navi konnte nicht glauben, dass ein B't, auch wenn es sich dabei um einen Reishou handelte, gemeinsam mit einem augenscheinlichen Navi gegen zwei B't gewinnen konnte. Im Moment allerdings sah es so aus, als wolle X den Navi-Sohn seines eigenen Programmierers Lügen strafen. Der Doktor selbst war ebenso eher X's Meinung als der Meinung seines Sohnes.

\\Nein... - Ich glaube nicht, dass er seinen Gegner unterschätzt. X weiß genau, was er tut... - Aber wer ist das da neben ihm?//

Aufgrund der Frage des Doktors wandten beide Navis ihre Blicke der jetzt neben B't stehenden Gestalt zu.

Was sofort auffiel, war die Größe desjenigen. X zählte mit einer Schulterhöhe von 175 cm nicht gerade zu den kleinsten vierbeinigen B't. Das fiel auch im direkten Vergleich mit Zita und Zeta, die beide nur knapp einen Meter an den Schultern maßen. Dennoch überragte der Fremde den breiten Rücken des platinfarbenen Kirins noch um einen guten Kopf.

Schwarze Haare, versehen mit einem leicht silbrigen Glanzeffekt fielen über einen ernst wirkendes Gesicht und machte es unmöglich, die Augen desjenigen sehen zu können.

Eine weiße Rüstung, auf deren Bruststück ein blutrotes >X< prangte, hüllte den Oberkörper, die Beine ab den Knien abwärts und den linken Unterarm ein. Den rechten Unterarm schützte eine rote Panzerung, von der auf die Distanz nicht genau erkennbar war, was sie darstellen sollte.

»Bereit?«

Ein knappes Nicken seitens des Unbekannten war die Antwort auf die knappe Frage, woraufhin X seinen Kopf wieder zu den beiden Wolfshunden wandte. Offenbar schienen sie nun doch von den Vorgängen irritiert zu sein und daran war nicht unbedingt nur das plötzliche Auftauchen des merkwürdigen Schwarzhaarigen Schuld. »Es wird schnell gehen und keine Schmerzen verursachen.«, sagte X ruhig. »Schließlich sind wir Wesen, die für den Schutz der virtuellen Welt erschaffen worden und nicht um jemanden zu verletzen oder um unser Umfeld zu zerstören...«

Zita und Zeta ließen sich davon allerdings nicht beeindrucken. Dem Silbernen schien die Tatsache, dass er X's seltsamen Begleiter schon vorher nicht hatte erwischen können, an der Ehre zu kratzen und er setzte erneut zum Angriff an.

Wieder ging die Attacke ins Leere.

Mit einem Tempo, das man ihm bei seiner Körpermasse nicht zugetraut hätte, wich das Kirin in Richtung seines Begleiters zur Seite aus. Dieser stützte sich fast gleichzeitig mit einer Hand auf dem Rücken seines Partners ab und landete dann geschmeidig wie eine Katze rittlings auf X's Rücken.

Zwei kurze Klapse auf X's gepanzerten Hals und Zita, die das Kirin im Überraschungsmoment während des Aufsitzens des Reiters von hinten packen wollte, wurde nur durch ihr schnelles Beiseitespringen vor einer näheren Bekanntschaft mit den noch in der Ausweichbewegung ausschlagenden Hinterhufen bewahrt.

Die Aussicht, ihren Gegner so schnell nicht erwischen zu können, war den beiden Wolfshunden allerdings nicht Grund genug, ihre Angriffe abubrechen. Mit bedrohlichem Knurren gingen sie erneut in Position für eine Attacke.

Dennoch kamen sie nicht mehr dazu, ihren neu geplanten Angriff auszuführen.

Vor den Augen der beiden B't und der drei in gewisser Weise unbeteiligten Zuschauer ging X auf die Hinterbeine und ließ seine großen mechanischen Schwingen aufschnappen. Das augenblicklich von dem B't ausgehende Licht verströmte einen nahezu hypnotischen Glanz und niemand in der näheren Umgebung des platinfarbenen Kirins konnte sich der Wirkung entziehen.

Doch auch wenn sich die beiden Navi ihrer Energie um einen guten Prozentsatz beraubt fühlten, so erreichte X's Attacke nicht die Auswirkung, die sie auf die beiden gegnerischen B't hatte.

Für Zita und Zeta war es eine schmerzlose Niederlage, die in diesem Falle nicht einmal

zu ihrer Zerstörung führte, auch wenn X dazu kräftemäßig durchaus in der Lage gewesen wäre.

Kaum dass das von dem platinfarbenen Kirin ausgehende Licht verloschen war, konnte man die beiden B't sehen, wie sie beinahe einträchtig nebeneinander auf dem Boden der virtuellen Stadt lagen. Für jeden Außenstehenden wirkte es, als würden sie schlafen und nur der zerfurchte Boden sowie die angeschlagenen Gebäude zeugten von der Auseinandersetzung, die hier gerade stattgefunden hatte.

Rockman rieb sich seine Augen, fast so als könne er nicht glauben, was er gerade gesehen hatte.

Dennoch kam das Augenreiben nur zum Teil von der Überraschung, denn X's seltsamer und schmerzloser Angriff hatte auch ihn eine ganze Menge an Energie gekostet. Das warf bei ihm die Frage auf, um was für eine Art Attacke es sich gehandelt haben könnte und warum sie eine so einschläfernde Wirkung auf die B't hatte, während sie Navis lediglich etwas zu ermüden schien.

»Sie sollten nun keine Probleme mehr haben, zu untersuchen, was Zita und Zeta dazu gebracht hat, ihr Schutzgebiet zu attackieren, Hikari-Hakase.«

Als es von dem über die gesteigerten Fähigkeiten des B't vollkommen überraschten Doktor keine Antwort erhielt, sprach er weiter: »Meine Aufgabe ist damit getan. Dennoch solltet ihr in Zukunft nicht wieder so lange mit der Handlung zögern, wenn sich euch erneut ein solcher Gegner entgegenstellt...«

Breakman legte den Kopf schief und verbiss sich mit Mühe einen Kommentar bezüglich des angeblichen aber durchaus begründeten Zögerns der beiden Krieger. Stattdessen zwang er sich zur Ruhe und fragte: "Dann vermutest du, dass noch mehr solcher Zwischenfälle auftreten werden?"

»Wer kann das schon so genau sagen?«, wollte das Kirin wissen, während es sich langsam umdrehte. »Aber seid euch über eines gewiss: Solltet ihr wieder einmal Hilfe benötigen, so werden Shadow und ich da sein, um euch zu unterstützen...«

Und mit diesen Worten stieß sich das B't vom Boden ab, ging für einige Sekunden in eine Schwebeposition über dem Platz, fast so, als suche es nach weiteren Gefahrenquellen wie beispielsweise die normalerweise die Wächter begleitenden Lykaonen.

Dann, nachdem es nichts hatte finden können, verschwand in einem gleißend hellen Licht.

Von diesem Auftritt leicht verwirrt sahen die drei unfreiwilligen Zuschauer an die Stelle an der X gerade verschwunden war. Seltsam war auch, dass der augenscheinliche Reiter des B't keinen Ton von sich gegeben sondern eher wie eine Marionette des Wesens gewirkt hatte. Das verstärkte nur die bereits aufgeworfene Frage, wer er war und woher er kam.

Breakman war schließlich derjenige, der das Schweigen brach. "Was war das denn für ein Auftritt?"

\\Das war eine Demonstration absoluter Macht. – Ich wusste, dass X über ein gewaltiges Potential verfügt, aber dass er so mächtig ist, mit einem Angriff aus Licht zwei Wächter so schnell und vor allem schmerzlos niederzustrecken, hätte ich niemals erwartet...//

Rockman schüttelte den Kopf. „Das war kein einfacher Angriff, Papa... – Ich konnte förmlich spüren, wie auch uns die Energie entzogen wurde!“

Der Doktor verengte auf der Projektion gut sichtbar seine Augen. \\Um die Stadt kümmern sich die Aufräumtrupps. – Ihr beide kommt sofort in die Laboratorien. Ihr hattet Kontakt zu X und seinem Angriff und ich will euch auf eventuelle Folgen

untersuchen. – Außerdem müsst ihr mir haarklein alles erzählen!//

Mit diesen Worten schloss sich das Kommunikationsfenster und Breakman schenkte seinem Bruder einen seltsamen Blick, der fragend und verwirrt zugleich wirkte. „Sag mal, was ist denn auf einmal mit deinem Vater los? – Der führt sich auf wie ein Kind, was ein lang vermisstes Spielzeug wiedergefunden hat...“

Rock nickte. „Ist es auch... – X war das erste B't, was Papa geschaffen hat. Und er war auch schon vor der eigentlichen ersten Aktivierung der Reishou aktiv. Es weiß nur kaum jemand... – Als er sich selbstständig gemacht hat, war für meinen Vater nicht leicht zu verstehen, was schief gelaufen sein könnte. – Jetzt ist X wieder da und da will er natürlich so viel wie möglich über ihn wissen.“

Der Rothaarige nickte. „Verstehe... – Ich nehme an vor allem weil es scheint, dass sich unser vierbeiniger Freund einen Partner besorgt hat. – Wenn ich mich recht erinnere, nannte er ihn Shadow...“

Der blaue Navi lächelte. „Hat dir eigentlich schon mal jemand gesagt, dass du eine ungeheuer schnelle Auffassungsgabe hast, kleiner Bruder?“

Ein irritierter Blick war die Antwort. „Wieso?“

„Na ja... – Erst die Aufnahmen, die du im Serverraum gemacht hast, jetzt die Sache mit dem Namen von X's Begleiter... – Das habe ich gar nicht mitbekommen... – Jedenfalls nicht bewusst... – Ist dir noch etwas an ihm aufgefallen?“

Breakman legte den Kopf in den Nacken und dachte für einen Augenblick nach. „Er bewegte sich unheimlich leicht und geschmeidig... – Ich vermute, dass seine Parameter auf Beweglichkeit und Schnelligkeit ausgelegt sind... – Das setzt natürlich voraus, dass es sich dabei auch wirklich um einen Navi handelt und ich die normalen Analysestrukturen auf ihn anwenden kann.“

„Keine Tiefenanalyse über etwas, was wir nicht genau wissen! – Seine Bewegungen habe ich auch gesehen... – War da noch was?“

„Äh... – Das seltsame Ding an seinem rechten Unterarm?“

„Nein...“

„Dann weiß ich nicht... – Moment... – Seine Augen!“, murmelte der Rothaarige. „Er hatte die ganze Zeit über seine Augen geschlossen!“

Rock blickte seinen Bruder erstaunt an. Wieder hatte der Rothaarige etwas bemerkt, was Rock nicht sofort aufgefallen war. Jetzt jedoch fiel es ihm wie von den Schuppen von den Augen. Breakman hatte recht jener geheimnisvolle Shadow hatte während seines kurzen Auftritts seine Augen geschlossen gehabt.

Dennoch entschied er sich dazu, noch einmal nachzufragen: „Du willst mir doch damit nicht etwa sagen, dass dieser Shadow sich da mit einem B't angelegt hat, dabei nicht einmal eine vernünftige Rüstung, sondern nur ein paar einzelne Körperpanzerungen trug und anschließend zielsicher rittlings auf X's Rücken gelandet ist und das alles mit geschlossenen Augen?“

Breakman nickte. „Genau das wollte ich damit ausdrücken. – Auch wenn er auf mich eher wie eine Marionette als wie ein eigenständiges Wesen gewirkt hat...“

„Breakman? – Ich finde nicht, dass wir das Papa gegenüber erwähnen sollten... – Weder das mit den geschlossenen Augen noch das mit dem marionettenähnlichen Verhalten...“

„Und warum nicht?“

„Weil es sein könnte, dass du dich in diesen Punkten irrst. – Und jetzt komm!“, forderte er seinen Bruder auf, ihm auf die Server der Cylabs zu folgen.

Der Rothaarige zuckte mit den Schultern. „Wie du meinst...“, gab er zurück. „Irgendwas verheimlichst du mir doch... – Aber ich werde schon noch herausfinden, was das ist...“

Ich noch mal!

Weiter unten in den Charabeschreibungen habe ich neue Bilder von den B't, die bereits erwähnt wurden und in der Serie auch existieren reingepackt.

Damit ihr euch die (hier virtuellen und in der Originalserie mechanischen) Riesen mal ansehen könnt!

Bis demnächst, wenn es dann hier weitergeht...

Bei "Die Hard!"